

Presseinformation

Josko Fenster & Türen GmbH

31.03.2020

Josko nimmt Produktion und Auslieferung nach Betriebsunterbrechung wieder auf

Nach einer zweiwöchigen Betriebsunterbrechung aufgrund der COVID-19-Pandemie startete Josko gestern Montag mit dem schrittweisen Hochfahren der Produktionsstandorte in Kopfing (Holz und Aluminium) und Andorf (Kunststoff) und wird bereits heute Dienstag wieder in Vollbetrieb sein. Die Unterbrechung wurde genutzt, um rechtskonforme Sicherheitsvorkehrungen für die internen Arbeitsplätze sowie für die Arbeitskräfte auf Baustellen zu schaffen und Schutzausrüstung zu beschaffen. Der Entscheidung, den Betrieb wieder aufzunehmen, ging eine Abklärung mit Vertriebspartnern und Bauleitern zur aktuellen Situation auf den Baustellen voraus.

“Wir haben die Vorgaben der Behörden in Österreich und Deutschland hinsichtlich der Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter, Kunden und Partner von Beginn an sehr ernst genommen und die letzten Tage intensiv genutzt, um entsprechende Konzepte dafür zu erstellen und umzusetzen“, erklärt CEO Johann Scheuringer die vorübergehende Unterbrechung des laufenden Betriebs am 16.03.. Nun, da Schutzausrüstung bereitgestellt werden kann und die Arbeitsplätze sowie Arbeitsabläufe, wo nötig, entsprechend adaptiert wurden, konnte der Betrieb Anfang der Woche wieder aufgenommen werden. “Selbstverständlich unter ständiger Beobachtung der rechtlichen und faktischen Lage, damit wir die Maßnahmen gegebenenfalls umgehend anpassen können, wenn nötig“, so Scheuringer.

Um überhaupt eine Einschätzung über die Sinnhaftigkeit des Wiederhochfahrens treffen zu können, wurde die aktuelle Situation auf den vielen Baustellen abgefragt und analysiert. “Der Einbau von Fenstern und Türen erfordert eine enge Abstimmung mit anderen Gewerken auf der Baustelle. Nur, wenn auch die vorbereitenden Arbeiten stattfinden können, macht eine Anlieferung seitens Josko Sinn“, erklärt CSO Stefan Wagner das Vorgehen. Erfreulicherweise scheint sich die Baubranche hierzu aktuell größtenteils einig zu sein: die Arbeiten gehen weiter, wenn sie unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen und der jeweiligen staatlichen Anforderungen erfolgen können.

Geschlossen bleiben weiterhin die Schauräume in Österreich und Deutschland. Für Kundenberatungen wurde ein innovatives plan@home Konzept entwickelt, mit dem interessierte Bauherren von Zuhause aus Beratung in Anspruch nehmen und Angebote erhalten sowie unterzeichnen können. Denn viele wollen auch in dieser Zeit ihr Projekt voran bringen. Mehr dazu unter: <https://www.josko.at/de/zeit-fuer-zusammenhalt/>